

7 Tage / 6 Nächte

ca. 245 Radkilometer

Tourencharakter

Weitgehend eben, nur wenige und eher kurze Steigungen. Einzelne Ortsdurchfahrten auf der Straße.

Anreiseternine täglich 09.04. – 15.10.**Saison 1:** 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.**Saison 2:** 01.05. – 10.05. | 15.09. – 17.10.**Saison 3:** 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.**Saison 4:** 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Tübingen
- Flughafen Stuttgart oder Frankfurt am Main
- Öffentliche Parkhäuser in Tübingen, ca. EUR 42,-/Woche, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindungen von Heidelberg nach Tübingen, Dauer: ca. 2 Stunden, 1-2x umsteigen

Preise

| Buchungscode | DE-BYRTH-07X |
|--------------|--------------|
| Saison 1 | 699,- |
| Saison 2 | 799,- |
| Saison 3 | 899,- |
| Saison 4 | 999,- |
| Zuschlag EZ | 249,- |
| Leihrad | 99,- |
| Elektrograd | 239,- |

Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 3***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Tübingen jeden Samstag Vormittag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-/Person

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Neckar-Radweg

VON TÜBINGEN NACH HEIDELBERG.

Von Tübingen bis Heidelberg verläuft der Neckar-Radweg quer durch Schwaben, von den Bewohnern liebevoll das „Ländle“ genannt. Zuerst zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb verlaufend, dann geht es entlang der Alb mitten durch das Herz Württembergs. Markante Schleifen, oft überragt von Burgen und Schlössern, bringen den Neckar auch in die Landeshauptstadt Stuttgart. Äußerst idyllisch, diese Radtour am „Fluss der Dichter“.

**1 Tag: Anreise nach Tübingen****2. Tag: Tübingen – Esslingen (ca. 55 km)**

Sie lassen die quirlige Universitätsstadt hinter sich und fahren neckarabwärts durchs Tal. Unterwegs gibt es einige sehr schöne Badeseen, in denen Sie sich erfrischen können. Sie kommen an Nürtingen vorbei, wo der Dichter Hölderlin in die Lateinschule ging. In Plochingen lohnt es sich, den Hundertwasserturm zu besichtigen. Esslingen gehört zu den Städten, die während des Krieges nicht zerstört wurden und so kann man hier das besondere historische Flair genießen.

3. Tag: Esslingen – Marbach/Freiberg (ca. 40/45 km)

Durch die malerischen Weinberge geht es den Flusswindungen entlang nach Lauffen, hier können

Sie sich ein Schlückchen des leckeren Katzenbeißers genehmigen. Weiter geht es zum heutigen Etappenziel Marbach/Freiberg.

4. Tag: Marbach/Freiberg – Bad Friedrichshall/Neckarsulm (ca. 50–60 km)

Ein weiteres Zentrum des Weinbaus und Weinhandels ist Heilbronn. Die große Stadt weist eine Mischung von historischen und modernen Bauten auf. Weiter geht es auf der romantischen Burgenstraße nach Neckarsulm.

5. Tag: Bad Friedrichshall/Neckarsulm – Eberbach (ca. 45/50 km)

Sehenswert ist das NSU-Museum mit seinen vielen historischen Zweirädern und Autos. Einen sagenhaften Anblick bietet die Zufahrt auf Bad Wimpfen mit den vielen Erkern und Türmen. An Weinterrassen und Waldhängen vorbei erhaschen Sie einen Blick auf die Burg Hornberg, in der einst der Götz von Berlichingen wohnte. Die Stauferstadt Eberbach war lange Zeit vom Handwerk geprägt, eine Besonderheit war der Sandabbau in den Steinbrüchen.

6. Tag: Eberbach – Heidelberg (ca. 35 km)

Der Neckar schlängelt sich nun durch den Odenwald, je nach Flussseite radeln Sie auf badischem oder hessischem Gebiet. Auf Ihrem weiteren Weg kommen Sie an der Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach vorbei und in Neckargemünd sehen Sie eine beeindruckende mittelalterliche Architektur. Die berühmte Universitätsstadt Heidelberg wartet mit der bekannten Schlossruine, einer barocken Altstadt und einer aktiven Kulturszene auf Sie.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung